

**„Jenseits des standardisierten Fragebogens: Neue Formate der empirischen Datenerhebung –
Kreative Forschungsfragen und Methoden in der empirischen Kulturmanagementforschung“**

Workshop der „Arbeitsgemeinschaft Methoden der empirischen (Kulturnutzer-)Forschung“

des Fachverbands Kulturmanagement

am 26. Februar 2015, 10-17 Uhr

an der Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation in Berlin

Call for Proposals

Forschungsfragen im Themenbereich „Kulturmanagement“ werden häufig mit empirischen Methoden beantwortet. Obwohl hierfür an sich ein weites Spektrum an den verschiedensten Methoden zur Verfügung steht, werden in der Praxis jedoch zumeist nur standardisierte Fragebögen in quantitativen oder halbstandardisierte Frageleitfäden in qualitativen Forschungsprozessen verwendet. Unabhängig von unterschiedlichen Forschungsthemen führen ähnliche Forschungsfragen und Forschungsmethoden so immer wieder auch zu ähnlichen Ergebnissen. Welchen Mehrwert aber haben andere Arten der Forschungsfragen und in Verbindung mit ihnen andere methodisch Vorgehensweisen wie z.B. Beobachtungen, Dokumentenanalysen, hybride Verfahren oder die Integration kreativ-künstlerischer Elemente in Datenerhebungsprozesse? Werden diese Verfahren der Datenerhebung dem Forschungsgegenstand von Kunst und Kultur eher gerecht? Welche ganz konkreten neuen Verfahren werden in der aktuellen Kulturmanagementforschung verwendet?

Dieser Workshop schafft einen Ort für Diskussionen über den Einsatz und die Weiterentwicklung neuer Formate der empirischen Datenerhebung jenseits klassischer Befragungsverfahren. Eingeladen sind Praktiker, institutionell angesiedelte Forscher, Doktoranden und Masterstudierende, die ein selbstdurchgeführtes Forschungsprojekt aus dem Themenfeld der Kulturmanagementforschung präsentieren möchten (20-minütigen Vortrag + 10 min Diskussion). Wir möchten Sie hiermit herzlich einladen, an unserem Workshop teilzunehmen und Ihre Arbeiten vorzustellen!

Interessierte können bis zum **bis zum 10. Dezember 2014** ein kurzes Abstract inklusive Kontaktdaten und Kurzbiografie per Email an info@allmanritter.de einreichen. Dabei sollen folgende Aspekte thematisiert werden:

- Was ist das „Neue“/„künstlerisch Kreative“ an Ihrer Forschungsstrategie?
- Was ist gut gelaufen? Was ist anders als geplant verlaufen?
- Welche verallgemeinerbare Erkenntnisse lassen sich auf die Kulturmanagementforschung übertragen?

Richtlinien für Abstracts: Max. 350 Wörter, PDF Dokument, A4 Format, Seitenränder 2.54 cm, Times New Roman, 11pt, 1,5 Zeilenabstand, Literaturangaben im Text. Alle Beiträge werden in einem Review-Verfahren begutachtet. Sie werden bis Mitte Januar 2015 über die Beitragsannahme informiert.

Es werden keine Teilnehmergebühren erhoben. Die Teilnehmer tragen Reise-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten selbst. Bei Fragen zu der Veranstaltung oder zur Einreichung von Abstracts können Sie uns selbstverständlich gern kontaktieren.

Kontakt

Vera Allmanritter – info@allmanritter.de

Thomas Renz – renzth@uni-hildesheim.de